

Ressort: Finanzen

Zahl der Anträge zur Befreiung von Ökostrom-Umlage steigt rapide

Berlin, 05.05.2013, 10:58 Uhr

GDN - Die Zahl der Unternehmen, die sich von der Zwangsabgabe zur Förderung alternativer Energien befreien lassen, steigt drastisch an. Das geht aus einer Aufstellung des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle hervor, wie der "Spiegel" berichtet.

Bereits 2.245 Firmenstandorte müssen die Ökostrom-Umlage nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz in diesem Jahr nicht zahlen. 2012 lag diese Zahl noch bei 979. Über die Umlage werden die Kosten, die durch die Förderung von Wind-, Sonnen- oder Wasserkraft entstehen, auf alle Stromverbraucher verteilt. Energieintensive Unternehmen können sich aber teilweise befreien lassen – wenn sie mehr als eine Gigawattstunde Strom im Jahr verbrauchen. Bis Ende 2012 lag die Grenze noch bei zehn Gigawattstunden. "2012 haben private Haushalte und kleinere Firmen dadurch rund 2,5 Milliarden Euro für die Großabnehmer von Strom mitgezahlt", kritisiert die Grünen-Vize-Fraktionschefin Bärbel Höhn. Mit dem Anstieg der Befreiungen steige die Summe auf vier Milliarden Euro.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-13149/zahl-der-antraege-zur-befreiung-von-oekostrom-umlage-steigt-rapide.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619